



Wärme für die Region

## 2 Inhalt

Jahresbericht	
Generalversammlungen, Verwaltungsrat	3
Organisation	
Verwaltungsrat und Revisionsstelle, Geschäftsleitung, Personal	4
30 Jahre Fernwärme Siggenthal AG	5
Personal, Organigramm und Geschäftsadresse	6
Betrieb	
Energieproduktion, Hausstationen	7
Präsentation an der UNDOB 2025	8
Energieplanung Baden Regio	8
KVA	9
Energieverkehr	
Energieabgabe, Wärmetarif ab 1. Januar 2026	10
Finanzen	
Geschäftsergebnisse, Bilanzentwicklung	11
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Geldflussrechnung	14
Anhang	
Anhang zur Jahresrechnung 2025	15
Antrag des Verwaltungsrates	17
Bericht der Revisionsstelle	18
Aktionariat	19

# Jahresbericht

## Ausserordentliche Generalversammlung

Am 21. Januar 2025 fand in der Sickinga-Halle in Untersiggenthal eine ausserordentliche Generalversammlung statt. Aufgrund des Verkaufs der Aktien der Fernwärme Siggenthal AG von der AEW Energie AG an die Regionalwerke AG Baden, musste ein neuer Verwaltungsrat gewählt werden. Anstelle des austretenden Verwaltungsrats Claudio Cerri (AEW Energie AG) wurde Bernhard Korfitsen (Regionalwerke AG Baden) für den Rest der Amtsperiode, endend mit der ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2025, gewählt.

## Ordentliche Generalversammlung

Am 5. Juni 2025 fand die 29. ordentliche Generalversammlung im Seniorenzentrum Sunnhalde in Untersiggenthal statt.



Nach der Begrüssung durch den Präsidenten Adrian Hitz orientierte Martin Theiler, in seiner Funktion als Projektleiter Erneuerung KVA Turgi über den aktuellen Planungsstand «KVA 2030».

Geschäftsleiter Kurt Hostettler berichtete im offiziellen Teil aus dem erfolgreich verlaufenen Geschäftsjahr.

## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat tagte im Geschäftsjahr an fünf ordentlichen Sitzungen. Alle ordentlichen Geschäfte wurden behandelt.

Adrian Hitz präsentierte den Geschäftsbericht 2024 mit dem hervorragenden Unternehmensergebnis von 751'220 CHF. Er fasste die Finanzlage der Fernwärme Siggenthal AG mit den folgenden Prädikaten zusammen: Die Fernwärme Siggenthal AG ist eine gesunde Unternehmung mit solider Ertragslage, genügend Rückstellungen und hoher Eigenkapitalbasis. Sie verfügt über eine hervorragende Liquidität und weist keine Bankschulden aus.

Die Generalversammlung stimmte der vorgeschlagenen Dividende von 10 % zu.

Am Ende der Generalversammlung wurde der zurückgetretene Verwaltungsrat Claudio Cerri mit grossem Dank an seine Mitwirkung im Verwaltungsrat, verabschiedet.

# Organisation

## Verwaltungsrat und Revisionsstelle

<b>Verwaltungsrat</b>	Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung des Geschäftsjahres 2025
Adrian Hitz	Einwohnergemeinde Untersiggenthal, Präsident
Roger Huber	Gemeindeverband Kehrrechtverwertung Baden - Brugg, Vizepräsident
Markus Schneider	Stadt Baden
Bernhard Korfitsen	Regionalwerke AG Baden (ab 21. Januar 2025)
Roger Lufi	Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal
Bettina Lutz Güttler	Einwohnergemeinde Obersiggenthal
<b>Sekretärin des Verwaltungsrates</b>	Saskia Haueisen
<b>Revisionsstelle</b>	Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung des Geschäftsjahres 2025
	thv AG, Aarau

## Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung wird durch den Verwaltungsratspräsidenten Adrian Hitz und dem Geschäftsleiter Kurt Hostettler gebildet. An acht ordentlichen Sitzungen wurden die operativen Belange der Unternehmung behandelt und die Vorlagen für den Verwaltungsrat vorbereitet.

## Personal

Der Geschäftsleiter Kurt Hostettler nimmt seine Aufgaben im Mandat während zwei Arbeitstagen pro Woche in einem 40 %-Pensum wahr. Die Betriebstechniker Sebastian Bermann, Jens Hoppe und Oliver Huber sorgen dafür, dass die Kunden rund um die Uhr zuverlässig mit Komfortwärme versorgt werden.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, nach der Pensionierung von Kurt Hostettler im Sommer 2026 wieder einen eigenen Geschäftsführer einzustellen und das Geschäftsleitungsmandat mit der Refuna nicht weiterzuführen.

Der Bereich Dienste und Finanzen wird in einem 60 %-Pensum von Eveline Brun und Rahel Oeschger abgedeckt.

# 30 Jahre Fernwärme Siggenthal AG

Die Fernwärme Siggenthal feiert mit der 30. Generalversammlung im Juni 2026 das 30-jährige Firmenjubiläum.

Die beiden «Gründerväter» Hans Killer und Albert Meier liessen in den 90er-Jahren nicht locker, bis am 27. Juni 1995 die Aktiengesellschaft gegründet wurde und am 12. Juni 1996 der Spatenstich für den Bau des Hauptnetzes erfolgte. Damals musste mit grosser Kraft gegen die mächtige Erdöl- und Erdgasindustrie gekämpft werden. Wer hätte zu Beginn gedacht, dass der Umweltschutz heute eine derart bestimmende Rolle in der Gesellschaft einnimmt. Heute ist die Fernwärme so attraktiv wie noch nie und alle Zeichen deuten darauf hin, dass sie in Zukunft noch stärker wird. Sie passt definitiv ins Konzept der Energiestrategie 2050.

Die Aktionäre leisteten beim Aufbau der Fernwärme Siggenthal AG einen grossen Initialaufwand und mit zusätzlicher Unterstützung von Bund und Kanton konnte das Fernwärmenetz realisiert werden. In den sehr anspruchsvollen Anfangsjahren wurde die Geduld der Aktionäre auf die Probe gestellt. Erst im 18. Geschäftsjahr erlaubte die Bilanzentwicklung die Ausschüttung einer ersten Dividende von 3 %. Seit-her verzeichnet die Fernwärme Siggenthal AG Jahr für Jahr erfreuliche Ergebnisse, die mit dem Spitzen-ergebnis für das Geschäftsjahr 2025 einen neuen Höhepunkt erreicht haben.

Um die Erfolgsstory Fernwärme Siggenthal zu schreiben, braucht es neben den geduldigen Aktionären auch die Wärmelieferanten KVA Turgi und Refuna, sowie die inzwischen auf über 500 Hausanschlüsse angestiegenen Kunden. Bis heute haben 31 Verwaltungsräte unter der Führung von drei Präsidenten die strategische Führung der Fernwärme Siggenthal AG übernommen. Auf der operativen Ebene haben 6 Geschäftsleiter mit engagierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die strategischen Ziele des Verwaltungsrates umgesetzt.



Hans Killer übergibt Präsidium im 2018 an Kurt Schmid



Kurt Schmid übergibt Präsidium im 2022 an Adrian Hitz

Weitere Hintergründe zur Geschichte der Fernwärme Siggenthal AG bietet das Buch «Fernwärme – ganz nah», das sowohl in gedruckter Form erhältlich ist als auch über den nachfolgenden Link als PDF heruntergeladen werden kann:

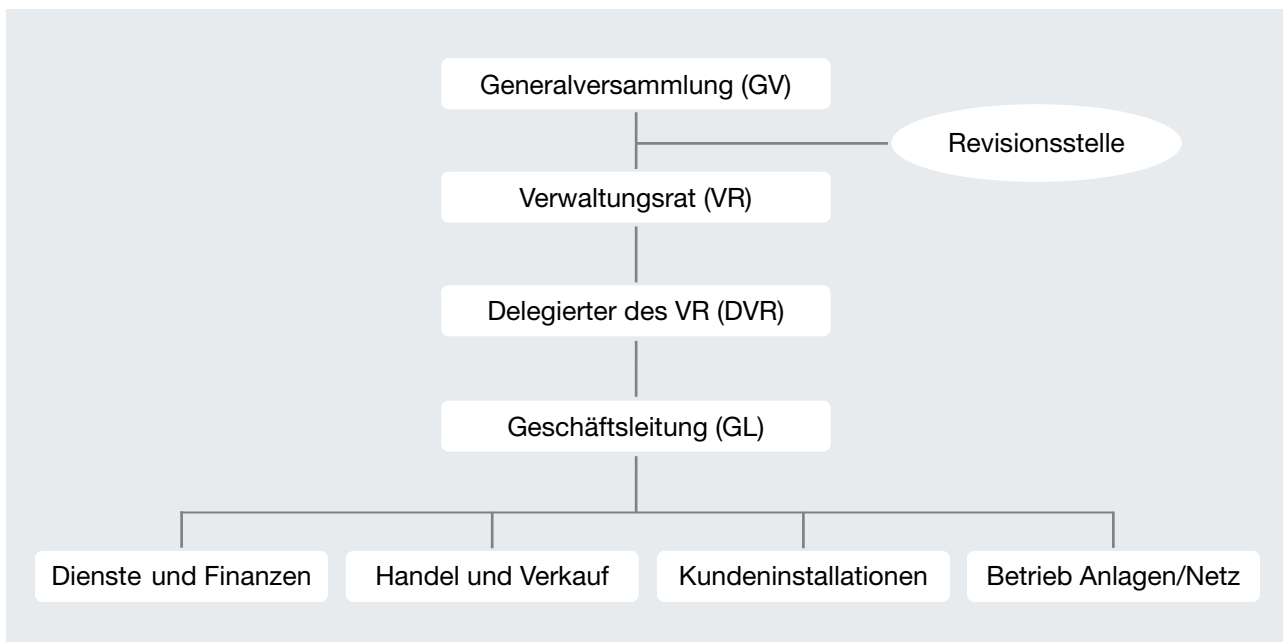
↓ [www.fernwaerme-ag.ch/go/ganznah](http://www.fernwaerme-ag.ch/go/ganznah)

# 6 Personal, Organigramm und Geschäftsadresse

## Personal

Kurt Hostettler	Geschäftsleitung (Mandat REFUNA)
Oliver Huber	Leiter Verkauf und Technik
Sebastian Bermann	Betriebstechnik
Jens Hoppe	Betriebstechnik
Eveline Brun	Leiterin Dienste / Finanzen (Dienstleistungsvertrag REFUNA)
Rahel Oeschger	Dienste / Finanzen (Dienstleistungsvertrag REFUNA)

## Organigramm



## Geschäftsadresse

Fernwärme Siggenthal AG  
 Gässliackerstrasse 6  
 5415 Nussbaumen

Telefon +41 56 282 50 02  
 info@fernwaerme-ag.ch  
 www.fernwaerme-ag.ch

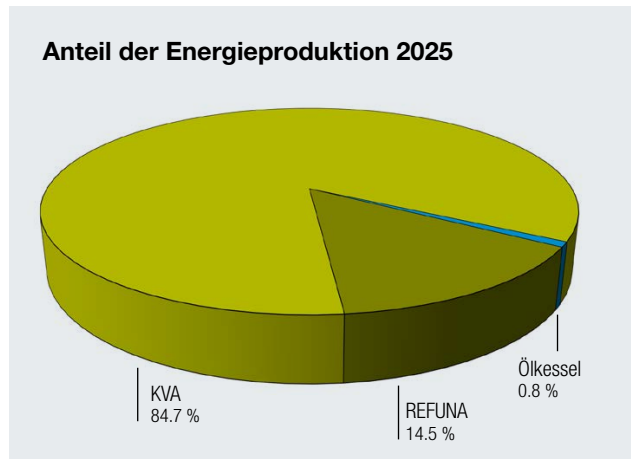
# Betrieb

## Energieproduktion

Die Energieproduktion konnte gegenüber dem Vorjahr um mehr als 9 % auf 93'953 MWh (Vorjahr 85'935 MWh) gesteigert werden. Die Zunahme ist auf die kalte Witterung, die zugebauten Neuanschlüsse und auf erfolgreiche Optimierungsmaßnahmen für die Wärmelieferung in die Heizzentrale Baden Nord der Regionalwerke AG zurückzuführen.

Die Kehrlichtverbrennungsanlage Turgi (KVA) lieferte 84.7 % der Wärmemenge aus den drei Heizern. Der Netzzusammenschluss mit der Refuna AG lieferte 14.5 %. Die restliche Wärmemenge (0.8 %) wurde mit Heizöl erzeugt.

Gemäss Bundesamt für Energie (BFE) ist Abwärme (aus KVA und Refuna) keiner Primärenergie zugeteilt und sie gilt als CO<sub>2</sub>-frei. Somit profitierten die Kunden der Fernwärme Siggenthal AG von einer Versorgung mit 99.2 % CO<sub>2</sub>-neutraler Wärme.



## Hausstationen

Die vertraglich vereinbarten Revisionen wurden mit eigenem Personal durchgeführt. Zehn Wärmezähler wurden aufgrund der abgelaufenen Eichfrist von zehn Jahren ausgetauscht. Der 7 × 24 Stunden Pikettdienst wird durch die drei Betriebstechniker sichergestellt.

In Untersiggenthal konnten vier Neuanschlüsse und in Gebenstorf zwei Neuanschlüsse erstellt werden. In Turgi und Nussbaumen haben sich je ein neuer Kunde für einen Fernwärmeanschluss entschieden. Somit wurden im Berichtsjahr 8 Neuanschlüsse mit Total 380 kW realisiert. Demgegenüber wurde die angeschlossene Leistung durch Rückbauten um 75 kW reduziert.

Per Ende 2025 waren somit Verbraucher mit einer Gesamtleistung von 44'008 kW (Vorjahr 43'703 kW) angeschlossen.



## Präsentation an der UNDOB 2025

Vom 16. Mai bis 18. Mai 2025 öffnete die Gewerbeausstellung UNDOB ihre Tore auf dem Areal vom Gemeindehaus in Nussbaumen. Die Fernwärme Siggenthal war mit einem Stand vertreten. Im persönlichen Gespräch wurden Besucher über die Vorteile und Funk-



tion der Fernwärmeversorgung informiert. Auf der aktuellen Landkarte konnten Interessierte überprüfen, ob ihre Liegenschaft im Einzugsgebiet der Fernwärme Siggenthal AG liegt. Auch für Gespräche mit bestehenden Kunden blieb genügend Zeit.



## Energieplanung Baden Regio

Im August 2025 wurde der Erläuterungsbericht zur Energieplanung von Baden Regio verabschiedet. Das Energieleitbild legt die Ziele und Grundsätze für die Energieversorgung mit Fokus auf Wärme und Kälte in den 23 Gemeinden von Baden Regio fest. Aus der Vision «Energie aus der Region, für die Region: Gemeinsam vernetzt, klimaneutral und zukunftsfähig» wurden für die verschiedenen Energieträger Ziele und Grundsätze abgeleitet. Mit ihrem Firmenzweck fügt sich die Fernwärme Siggenthal AG fugenlos in den Grundsatz von Baden Regio ein.

Die Fernwärme Siggenthal AG unterstützte die vier betroffenen Gemeinden (Untersiggenthal, Obersiggenthal, Gebenstorf und Baden), um die heutige Wärmeversorgung aufzuzeigen.

In einem zweiten Schritt wurden auch Ausbaugebiete für Fernwärme identifiziert. Die erarbeiteten Resultate wurden für jede Gemeinde in einem Steckbrief dokumentiert.

### **Erster Grundsatz für die regionale Wärmeversorgung von Baden Regio:**

«Die Nutzung der hochwertigen Abwärme der beiden KVA Turgi und Dietikon hat aus energieplanerischer Sicht eine hohe Priorität. Die Machbarkeit der langfristigen Erschließung von Gemeinden in der Region Baden mit dem Fernwärmenetz der KVA Dietikon wird geprüft. Der Ausbau bestehender Fernwärmeversorgungen in weitere Gebiete und Gemeinden hat aus energieplanerischer Sicht eine hohe Priorität und wird durch die Region unterstützt.»

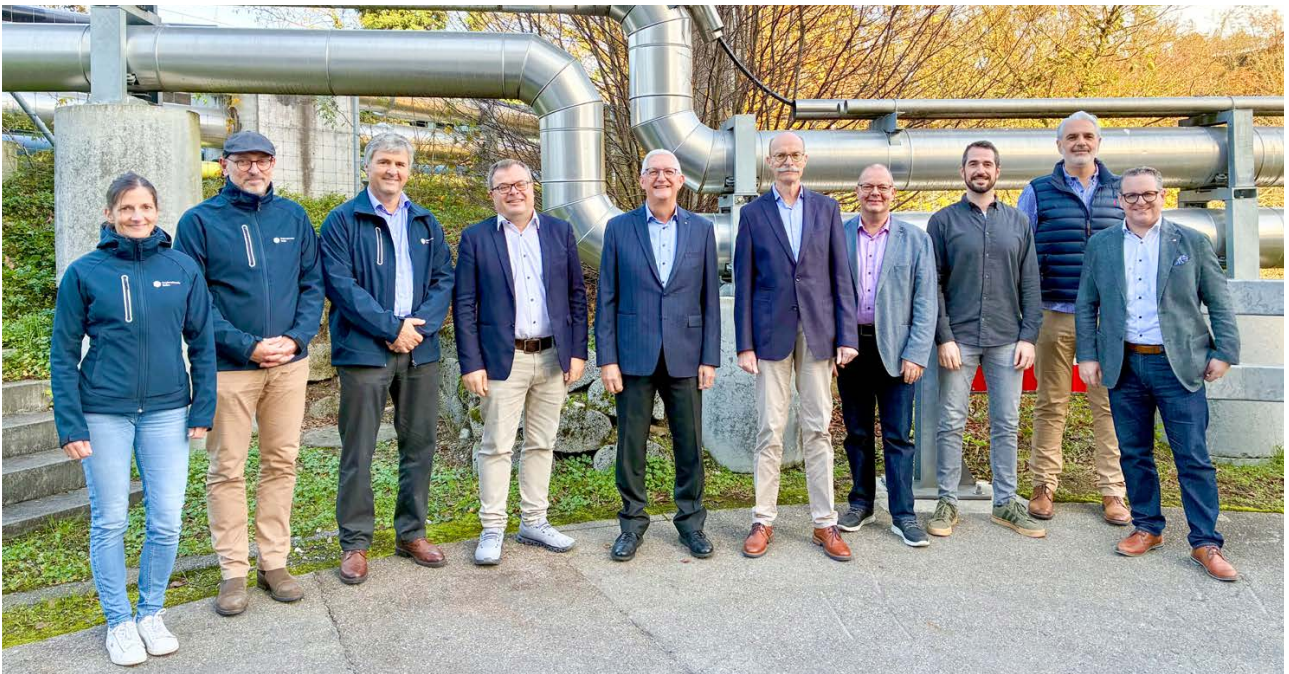
## KVA

Dank zuverlässigem Betrieb konnte wiederum der Grossteil der Wärme aus der KVA bezogen werden. Die Ölkessel wurden nur während den Revisionen oder bei Leistungseinbrüchen der Ofenlinien zugeschaltet. Durch die hervorragende Planung der KVA konnten die beiden Ofenlinien auch über die Weihnachtstage genügend Wärme liefern, so dass auf das Zuschalten der Ölkessel über die Festtage verzichtet werden konnte.

### Strategische Zusammenarbeit «Fernwärme Ostaargau»

Bereits heute liefert die KVA Turgi eine beträchtliche Menge Wärme aus der Kehrichtverbrennung in die Netze der Fernwärme Siggenthal AG und der Regionalwerke AG, Baden (RWB). Die Refuna AG bezieht ihre Wärme aus dem Kernkraftwerk Beznau. Da dieses in den Jahren 2032/33 stillgelegt werden soll, benötigt die Refuna AG eine Ersatzlösung. Vor allem im Sommer soll dann die Wärme von der KVA Turgi bezogen werden. Die Gesamterneuerung der KVA Turgi im Rahmen des Projekts KVA 2030 bietet die einmalige Gelegenheit, dass künftig alle drei Fernwärme-Netzbetreiber möglichst stark von der umweltfreundlichen

und wirtschaftlichen Wärme aus der regionalen Abfallverwertung profitieren können. Das Vorprojekt zu KVA 2030 hat gezeigt, dass die neue Anlage mit gleich viel Abfall wie heute bis zu 300 GWh Wärme bedarfsgerecht an die drei Netzbetreiber liefern kann (eine Vervielfachung gegenüber heute). Um diese Chance zu ergreifen, haben die vier Partner die strategische Zusammenarbeit «Fernwärme Ostaargau» ins Leben gerufen. Ziel ist es, das Wärmeangebot der erneuerten KVA Turgi so zu nutzen, dass alle Beteiligten optimal profitieren.



Die versammelten Vertreterinnen und Vertreter von Fernwärme-Abnehmern und -Lieferant vor den Leitungen bei der KVA Turgi: (v. r.) von der KVA Präsident Philippe Ramseier sowie Željko Knežević und Martin Theiler, Projektleitung KVA 2030; von der Refuna Florian Lüthy, ab 2026 Geschäftsleiter, Präsident Kurt Müller; von der Fernwärme Siggenthal AG der Geschäftsleiter Kurt Hostettler und der Präsident Adrian Hitz; von den Regionalwerken Baden Bernhard Korfitsen, Leiter Wärme- und Wasserversorgung, Jonas Hurter, Ressortleiter Energieprojekte, und Projektleiterin Monika Mörsch

# Energieverkehr

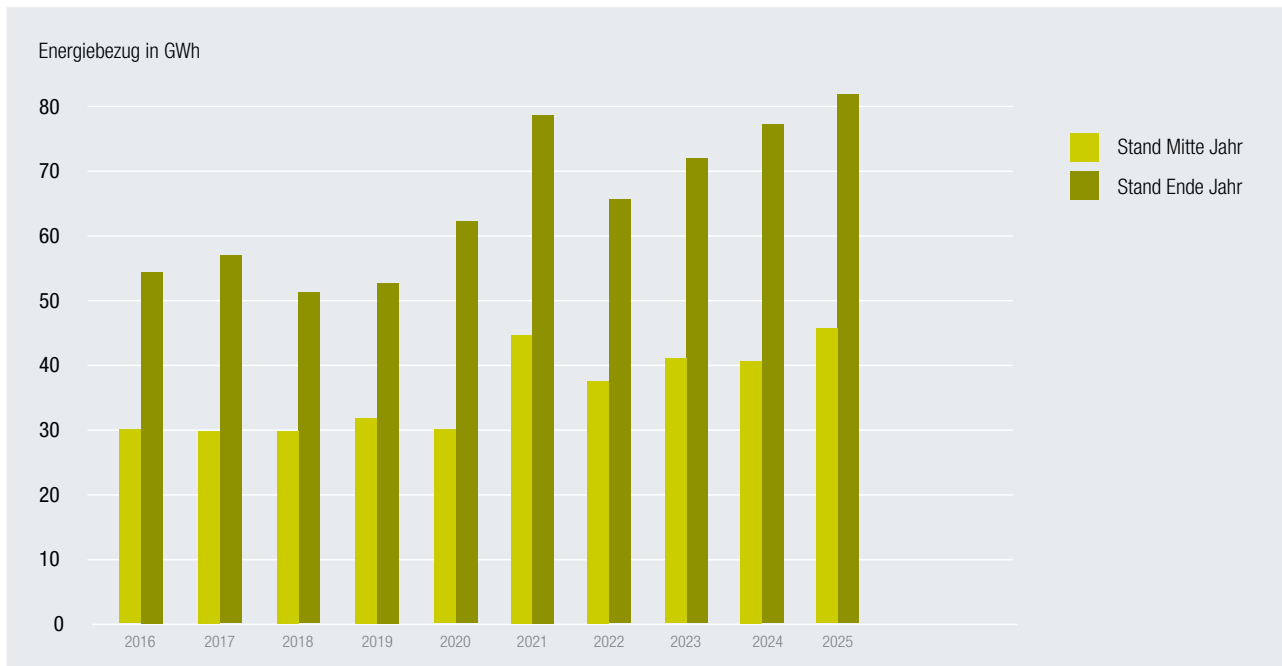
## Energieabgabe

Meteo Schweiz verzeichnete mit dem Jahr 2025 das viertwärmste Jahr seit Messbeginn (1864) hinter den drei Vorjahren 2022 – 2024. Die landesweit gemittelte Jahrestemperatur 2025 betrug 7.0 °C (1.2 °C über der Norm 1991–2020).

Im Geschäftsjahr wurden 3'066 Heizgradtage (Vorjahr 2'874) verzeichnet (Quelle: Hauseigentümerverband Schweiz; Zürich / Fluntern). Die Heiztage sind die Summe der Differenzen zwischen Aussenlufttemperatur und angestrebter Innenlufttemperatur für alle Heiztage des Jahres. Dazu wird an jedem Heiztag –

einem Tag mit einer Tagesmitteltemperatur von weniger als 12 Grad Celsius – erhoben, um wie viel die gemessene Aussenlufttemperatur von der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius abweicht.

Die verkaufte Wärmemenge konnte mit 83'123 MWh erstmals in der Geschichte der Fernwärme Siggenthal AG auf über 80'000 MWh gesteigert werden (Vorjahr 76'391 MWh). Die verkaufte Wärmemenge entspricht 8.3 Millionen Liter Heizöl, die einen CO<sub>2</sub>-Ausstoss von über 22'000 t verursacht hätten.



## Wärmetarif ab 1. Januar 2026

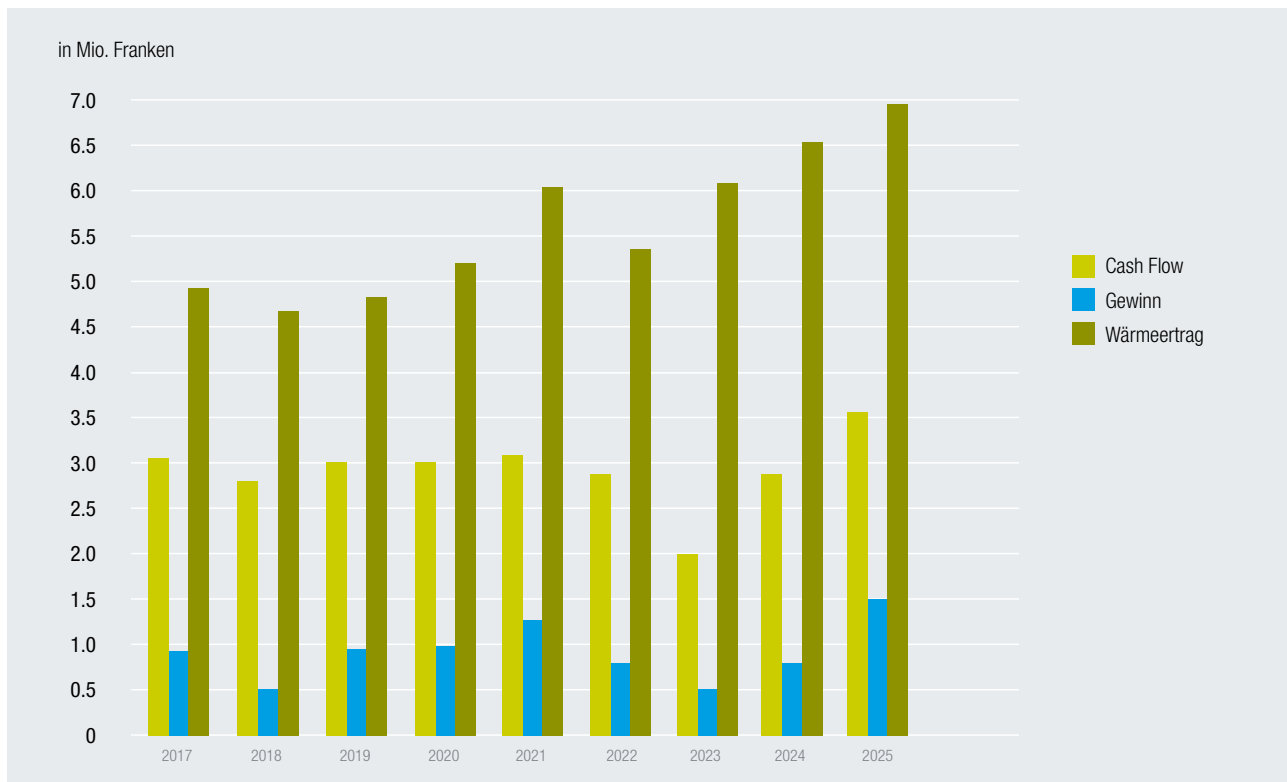
Rund 85 % der Wärme bezieht die Fernwärme Siggenthal AG aus der KVA Turgi und bezahlt dafür einen Stromersatztarif. Damit die von der Fernwärme Siggenthal gewohnte Preisstabilität weiterhin umgesetzt werden kann, hat der Verwaltungsrat im vierten Jahr in Folge auf eine Preiserhöhung per 1. Januar 2026 verzichtet.

# Finanzergebnis

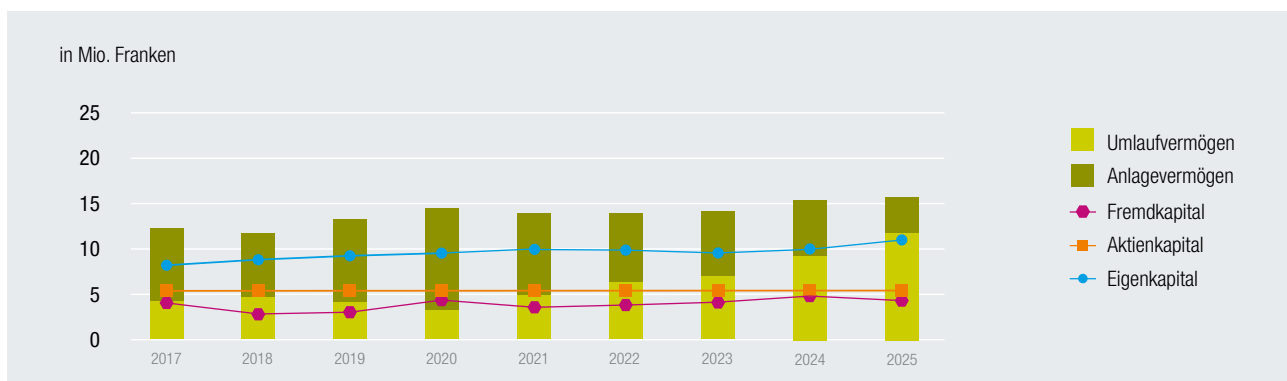
Wie bereits im Vorjahr, sind die Wärmebeschaffungskosten erneut gesunken und der Wärmeverkauf konnte nochmals gesteigert werden. Im Geschäftsjahr wurde ein hervorragendes Unternehmensergebnis von CHF 1'553'775 erwirtschaftet.

Weitere Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung sind im Anhang kommentiert. Aufgrund des äusserst positiven Geschäftsganges kann der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende von 16 % beantragen.

## Geschäftsergebnisse



## Bilanzentwicklung



# 12 Bilanz

		31.12.2025	31.12.2024
		CHF	CHF
<b>Aktiven</b>			
	<b>Umlaufvermögen</b>		
Anhang 1	Flüssige Mittel	9'077'247	6'561'866
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
	– gegenüber Dritten	1'994'781	2'101'808
	– gegenüber Aktionären	282'411	377'648
	Delkredere	-99'940	-118'863
	Übrige kurzfristige Forderungen	5'807	12'381
	Vorräte	240'411	168'714
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	272'471	252'883
	<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>11'773'187</b>	<b>9'356'436</b>
	<b>Anlagevermögen</b>		
Anhang 2	Sachanlagen	3'796'286	5'785'786
	<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3'796'286</b>	<b>5'785'786</b>
	<b>Total Aktiven</b>	<b>15'569'473</b>	<b>15'142'223</b>
<b>Passiven</b>			
	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
	– gegenüber Dritten	502'736	905'446
	– gegenüber Aktionären	560'140	915'542
	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	97'953	31'925
Anhang 3	Passive Rechnungsabgrenzungen	262'063	158'703
	<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'422'891</b>	<b>2'011'616</b>
	<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Anhang 4	Rückstellungen	2'911'400	2'900'200
	<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'911'400</b>	<b>2'900'200</b>
	<b>Eigenkapital</b>		
	Aktienkapital	5'490'000	5'490'000
	Gesetzliche Gewinnreserven	614'280	576'719
	Gewinnvortrag	3'577'127	3'412'469
	Jahresgewinn	1'553'775	751'220
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>11'235'182</b>	<b>10'230'407</b>
	<b>Total Passiven</b>	<b>15'569'473</b>	<b>15'142'223</b>

# Erfolgsrechnung

		2025 01.01.–31.12. CHF	2024 01.01.–31.12. CHF
Anhang 5	Nettoumsatz Wärme gegenüber Dritten	5'742'830	6'202'484
Anhang 5	Nettoumsatz Wärme gegenüber Aktionären	1'224'974	313'344
Anhang 6	Aktivierete Eigenleistungen	68'777	154'952
Anhang 7	Übriger Betriebsertrag	504'279	459'125
	<b>Gesamtleistung</b>	<b>7'540'860</b>	<b>7'129'905</b>
Anhang 8	Beschaffung Energie	-1'853'539	-2'412'062
	Wertberichtigung Vorräte	-35'850	-3'090
	Aufwand Dienstleistungen	-172'963	-124'499
Anhang 9	Material und Fremdleistungen	-445'969	-519'162
Anhang 10	Personalaufwand	-831'594	-811'736
	Übriger Betriebsaufwand	-377'862	-305'664
Anhang 11	Veränderung Rückstellungen	-11'200	-106'500
	<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern</b>	<b>3'811'883</b>	<b>2'847'191</b>
	Abschreibungen	-2'000'000	-2'000'000
	<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>1'811'883</b>	<b>847'191</b>
	Finanzertrag	16'991	37'452
	Finanzaufwand	-275	-372
	<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1'828'598</b>	<b>884'272</b>
Anhang 12	Direkte Steuern	-274'823	-133'052
	<b>Jahresgewinn</b>	<b>1'553'775</b>	<b>751'220</b>

# Geldflussrechnung

(Fonds Flüssige Mittel)

	2025 CHF	2024 CHF
<b>Jahresgewinn</b>	<b>1'553'775</b>	<b>751'220</b>
Abschreibungen	2'000'000	2'000'000
Veränderung Rückstellungen (Zunahme)	11'200	106'500
Veränderung Delkredere (Abnahme)	-18'923	12'866
<b>Cash Flow</b>	<b>3'546'052</b>	<b>2'870'586</b>
Veränderung Nettoumlaufvermögen (ohne Flüssige Mittel)	-471'172	44'482
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>3'074'880</b>	<b>2'915'068</b>
Veränderung Sachanlagen	-10'500	-695'892
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10'500</b>	<b>-695'892</b>
Dividendenauszahlung an Aktionäre	-549'000	-384'300
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-549'000</b>	<b>-384'300</b>
Nettomittelabfluss (-) / Zufluss	2'515'381	1'834'876
Anfangsbestand Flüssige Mittel 01.01.	6'561'866	4'726'990
Endbestand Flüssige Mittel 31.12.	9'077'247	6'561'866
<b>Nettomittelabfluss (-) / Zufluss</b>	<b>2'515'381</b>	<b>1'834'876</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2025

## Bewertungsgrundsätze

Die in der vorliegenden Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Obligationenrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert.

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten werden mit 5 % pauschal wertberichtigt.

## Vorräte

Die Vorräte sind zu Einstandspreisen bewertet. Die Warenvorräte werden pauschal mit 1/3 wertberichtigt.

## Sachanlagen

Die Sachanlagen werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Allfällige Sonderabschreibungen im steuerlich zulässigen Rahmen werden nach Ermessen des Verwaltungsrates vorgenommen.

## Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

### 1. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden im neuen Geschäftsjahr zur Finanzierung von Netzerweiterungen, neuen Hausanschlüssen, Leitungsumlegungen und Reparaturen verwendet.

### 2. Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	Bilanzwert 31.12.2024 CHF	Anlagenveränderung CHF	Abschreibungen CHF	Bilanzwert 31.12.2025 CHF
Ortsnetze und Detailversorgung	884'446	204'630	-578'676	510'400
Wärmeproduktion	3'476'680	1'105'187	-1'406'859	3'175'008
Mobile Sachanlagen	36'059	0	-14'465	21'594
Laufende Investitionsprojekte	1'388'601	-1'299'317	0	89'284
<b>Netto Sachanlagen</b>	<b>5'785'786</b>	<b>10'500</b>	<b>-2'000'000</b>	<b>3'796'286</b>

Im Berichtsjahr wurden in den Ortsnetzen neue Hausanschlüsse realisiert. Die Netzerweiterung Rosengarten Untersiggenthal wurde abgeschlossen. Die laufenden Investitionsprojekte beinhalten die Nettoinvestitionen der noch nicht fertiggestellten Neuanschlüsse in den Ortsnetzen.

**3. Passive Rechnungsabgrenzung**

In diesem Posten sind Abgrenzungen für nicht erhaltene Rechnungen aus dieser Berichtsperiode ausgewiesen. Ebenso die Abgrenzung für die Überstunden und Ferienansprüche und die noch nicht abgerechnete Pikettenschädigungen.

**4. Rückstellungen**

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Rückstellung Integral	2'761'400	2'750'200
Rückstellung Tarifausgleich	150'000	150'000
<b>Total</b>	<b>2'911'400</b>	<b>2'900'200</b>

**5. Nettoumsatz Wärme**

Der Nettoumsatz Dritte und Aktionäre erhöhte sich zum Vorjahr um rund 6.4 Prozent. Der Nettoumsatz des Aktionärs RWB wird ab 01.01.2025 unter der Rubrik «Nettoumsatz Wärme gegenüber Aktionären» aufgeführt.

**6. Aktivierte Eigenleistungen**

Der Betrag ist die Summe aller rapportierten Arbeitsstunden für laufende und abgeschlossene Investitionsprojekte, multipliziert mit den aktuellen internen Stundensätzen.

**7. Übriger Betriebsertrag**

Dieser beinhaltet den Verkauf der CO<sub>2</sub>-Bescheinigungen, den Dienstleistungsertrag für Drittarbeiten und die verrechenbaren Piketteinsätze.

**8. Beschaffung Energie**

Die KVA Turgi lieferte als Hauptwärmequelle den grössten Teil der Wärme. Aufgrund der gesunkenen Stromersatzkosten konnte die Wärme sehr günstig eingekauft werden. In den Wintermonaten wurde regelmässig auch Wärme vom Netzzusammenschluss der REFUNA AG bezogen. Dank dem stabilen Betrieb der KVA mussten die Reserveheizkessel nur marginal eingesetzt werden.

**9. Material und Fremdleistungen**

Dies beinhaltet sämtliches Material und die notwendigen Fremdleistungen für den Betrieb und die Instandhaltung der Anlagen.

**10. Personalaufwand**

Die Fernwärme Siggenthal AG beschäftigt im Jahresdurchschnitt drei Personen mit einem Festanstellungsvertrag mit insgesamt 300 Stellenprozenten. Die Geschäftsleitung wird mit einem 40 Prozentpensum und der Bereich Dienste / Finanzen mit einem 60 Prozentpensum von der REFUNA AG ausgeführt. Weiter ist in dieser Position die Entschädigung des Verwaltungsrates enthalten.

**11. Veränderung Rückstellungen**

Die Rückstellungen Integral beinhalteten die vorsichtig geschätzten Aufwendungen für durchzuführende Erneuerungen und Instandhaltungen.

**12. Direkte Steuern**

Der Jahresgewinn wurde mit den gültigen Steuersätzen berechnet.

# Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

<b>Zur Verfügung der Generalversammlung</b>	2025 CHF	2024 CHF
Gewinnvortrag	3'577'127	3'412'469
Jahresgewinn	1'553'775	751'220
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>5'130'902</b>	<b>4'163'688</b>
<hr/>		
<b>Antrag des Verwaltungsrates</b>	2025 CHF	2024 CHF
Bilanzgewinn	5'130'902	4'163'688
./. Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-77'689	-37'561
./. Dividendenzahlung	-878'400	-549'000
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>4'174'813</b>	<b>3'577'127</b>

Nussbaumen, 23. April 2026  
Fernwärme Siggenthal AG



Adrian Hitz  
Präsident des Verwaltungsrates



Kurt Hostettler  
Geschäftsleiter



thv AG

Ziegelrain 29

5001 Aarau

Telefon +41 62 837 17 17

Telefax +41 62 837 17 77

thv.aarau@thv.ch

www.thv.ch

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der  
Fernwärme Siggenthal AG  
5415 Nussbaumen AG

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der Fernwärme Siggenthal AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aarau, 23. April 2026

thv AG  
Wirtschaftsprüfung

Marco Gloor

Leitender Revisor  
zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer

Rolf Kihm

zugelassener Revisionsexperte  
dipl. Wirtschaftsprüfer

### Beilagen:

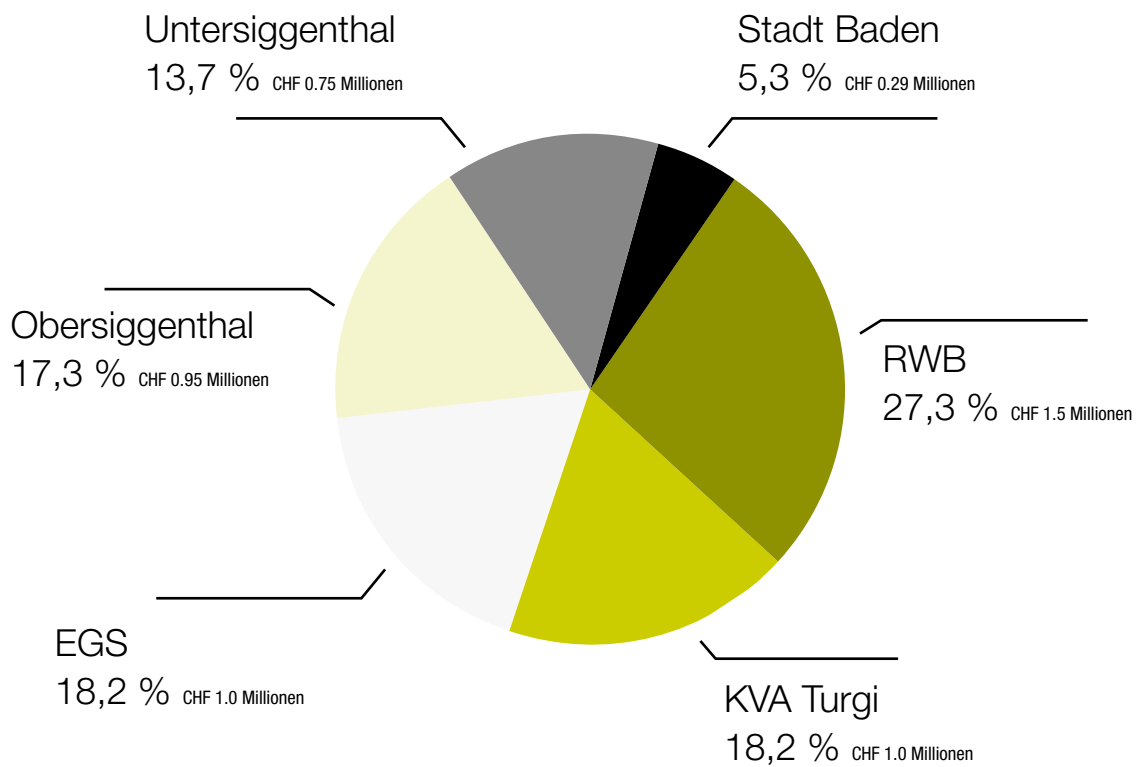
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



# Aktionariat

Als Aktiengesellschaft ist die Fernwärme Siggenthal AG ein privatrechtlich organisiertes Unternehmen. Die Beteiligungen halten die folgenden Aktionäre:

Nominalwert pro Aktie 1'000 CHF	Anzahl	in %
Regionalwerke AG, Baden (RWB)	1'500	27.3
Gemeindeverband Kehrichtverwertung Region Baden-Brugg (KVA)	1'000	18.2
Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal, Nussbaumen (EGS)	1'000	18.2
Gemeinde Obersiggenthal	950	17.3
Gemeinde Untersiggenthal	750	13.7
Stadt Baden	290	5.3
<b>Total</b>	<b>5'490</b>	<b>100</b>



Fernwärme Siggenthal AG  
Gässliackerstrasse 6  
5415 Nussbaumen

Telefon +41 56 282 50 02  
info@fernwaerme-ag.ch  
www.fernwaerme-ag.ch